



KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA

LEHRGANG

Vitalmasseur:in



**BIL
DUNGS
HAUS**

19. September 2024 – 26. September 2025

Ausgangslage

Kaum ein Thema beherrscht unser Leben und unser Bewusstsein so sehr wie Gesundheit. In dieser von Krisen gebeutelten Zeit, im Außen wie im Innen, wird die Auseinandersetzung mit Gesundheit immer mehr zu einer Notwendigkeit. Bis jetzt reduziert sich dieses Auseinandersetzen fast ausschließlich auf Vermeidung und Bekämpfung von Krankheit sowie auf das Reparieren von bereits eingetretenen Schäden. Wir haben gelernt, unsere Aufmerksamkeit auf das zu richten, was wir nicht wollen, auf Krankheit. Aus diesem „Kampf dagegen“ hat sich eine hochspezialisierte „Krankheitsbekämpfungskultur“ entwickelt. Was dabei so leicht verloren geht, ist der Bezug zur Gesundheit. Es fehlt uns an Wissen und Fertigkeiten, wie wir Gesundheit pflegen, erhalten und steigern können.

Entsprechend der Zielformulierung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Gesundheit als „körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden“ definiert, soll der Lehrgang „Vitalmasseur:in“ einen Beitrag dazu leisten, Gesundheitsbewusstsein auf allen Ebenen zu fördern. Unser Ansatz dafür ist die Kunst der Berührung. Ohne Berührung werden wir un-berührbar und krank an Leib und Seele.

Die Philosophie

Die Entzauberung des Körpers

Der Mensch ist ein Teil des Ganzen, das wir Universum nennen, ein in Raum und Zeit begrenzter Teil. Er erfährt sich selbst, seine Gedanken und Gefühle als abgetrennt von allem anderen - eine Art optische Täuschung des Bewusstseins. Diese Täuschung ist für uns wie ein Gefängnis, das uns auf unsere eigenen Vorlieben und auf die Zuneigung zu wenigen uns Nahestehenden beschränkt. Unser Ziel muss es sein, uns aus diesem Gefängnis zu befreien, indem wir den Horizont unseres Mitgefühls erweitern, bis er alle Wesen und die gesamte Natur in all ihrer Schönheit umfasst. Zitat von Albert Einstein (aus Sogyal Rinpoche, S. 126)

Mit Newtons Erscheinen seiner „Mathematischen Prinzipien“ im Jahre 1687, in dem die Welt bzw. der Körper zu einem Klumpen von Materie ohne Seele, Geist und höherer Ordnung erklärt wurde, ist die Beziehung zu unserem Körper wie die zu einer Maschine geworden, die nach mechanischen Gesetzen abläuft und zählbar, messbar, berechenbar und vorhersehbar ist. Der Körper wurde zu einem abgespaltenen „seelenlosen Ding“, die fühlende Beziehung zu ihm gekündigt und die Entzauberung der Welt war somit vollzogen. Der Körper berührt uns nicht mehr, wir haben uns in den „kühlen Kopf“ zurückgezogen, in die sterile Welt der Rationalität. Wir haben uns zu „Unberührbaren“ gemacht. Das Resultat ist Trennung, Konflikt, Krankheit, Krieg. Der Mensch und die Welt leiden an Abtrennung durch Unberührbarkeit.

Berührung und Berührt Sein ist jenes Mitgefühl, von dem Einstein spricht. Durch die Ur-Sprache der Berührung und die Kraft der Bewegung und zwar auf allen Ebenen, kann Re-animation = Wieder- Beseelung des Körpers geschehen. Durch achtsame Berührung des Körpers kann „Re-Inkarnation = Wiederverkörperlichung der Seele“ geschehen. Durch sanfte und bewusste Bewegung kann stagnierte Energie wieder fließen. Die fiktive Trennung von Körper und Seele, von Bauch und Kopf, von Geist und Materie kann durch die Erfahrung der bewussten Kraft der Berührung und Bewegung aufgehoben werden. Die Erfahrung von Eins-Sein und Heil-Sein stellt sich dann, ganz natürlich, als ureigenste menschliche Essenz ein.

Ganzheitliche Gesundheitskultur kann sich nur entwickeln, wenn sie gewaltlos, akzeptierend und

achtsam ist, mit dem Wissen und Vertrauen, dass das Wohlbefinden und Gesundheit unserem ureigensten Wesen und unserer Natur entspricht. Die Bewusstwerdung der Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Lebensweise, Körper und Geist, Mensch und Natur spielen dabei eine wesentliche Rolle. Dadurch wird der Nährboden bereitet, werden

Bedingungen geschaffen, dass „Gesund-Sein“ sich ganz von selbst einstellen kann, sich entwickeln und entfesseln kann, als Geschenk und Segen. Nicht „Tun“ und „Machen“ sind der Weg dazu, sondern „Sein“ und „Lassen“... Das ist ganzheitliche und radikale Gesundheits-„Fürsorge“, (radikal kommt von „Radice“ - die Wurzel), aus unseren Wurzeln schöpfend.

Der/die Vitalmasseur:in

Vitalmasseur:innen sind unterstützende Begleiter:innen auf dem Weg zu mehr Gesundheit im ganzheitlichen Sinne. Ihr weiter Blick und ihre vielseitige Methodenkompetenz gewährleisten den Klient:innen fachkundige und professionelle Behandlung. Ihre Stärke ist der Einklang zwischen

- Fachkompetenz : erlernte Fähigkeiten, Techniken und Wissen, Methodenvielfalt.
- Sozialkompetenz: Einfühlungsvermögen, Zuhören, Offenheit, Achtsamkeit, Empathie, Kommunikation.
- Selbstkompetenz: persönliche Reife, Charisma, innere Stabilität, Selbständigkeit, Verantwortung, Flexibilität, Humor.

WICHTIG!

Der/die Vitalmasseur:in behandelt keine kranken Menschen, sondern ist im Bereich Gesundheitsvorsorge, in der Vorbeugung und im Entspannungsbereich tätig.

Inhalte

Der Lehrgang vermittelt fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- > Ganzheitlich-klassische Massage
- > Klangschalenmassage
- > Lomi Lomi Nui ®- Haiwaiianische Tempelmassage
- > Ayurveda-Massage > Bäder- und Saunakultur
- > Anatomie und Physiologie
- > Charakterkunde

Ganzheitliche Massage

Ganzheitliche Massage ist eine der feinsten Künste und nicht nur eine Frage des technischen Könnens, sondern hat vorwiegend mit Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Intuition und Kreativität zu tun. Hier wird der Körper nicht nur als Haut- und Muskelpaket gesehen oder als Maschine, die repariert werden muss, sondern hier wird der Mensch in seiner Gesamtheit, mit all seinen Gefühlen, Einstellungen, Einzigartigkeiten bis hin zu seinem sozialen Umfeld betrachtet und behandelt. Dementsprechend wirkt die ganzheitliche Massage auch in seelische, ja sogar geistige Bereiche hinein, ganz nach dem Prinzip der Körper-Seele-Geist-Einheit.

Ganzheitliche Massage ist Austausch von Energie zweier Menschen, baut eine natürliche und sinnliche Beziehung auf, ist Oase für nagende Sorgen, und ist Meditation sowohl für den Gebenden als auch für den Empfangenden. Ganzheitliche Massage hat nichts mit Arbeiten, Schwitzen,

Rackern und gegen Muskelverhärtungen ankämpfen zu tun, wie das bei der klassischen Heilmassage der Fall ist, sondern mit Spiel und Tanz, Loslassen und Ausprobieren, eben mit künstlerischer Leichtigkeit.

Wenn Du es lernen willst, brauchst du eine Portion Neugier auf Menschen und auf neue Formen der menschlichen Begegnung, Abenteuerlust, die Fähigkeit, alte Denkmuster loszulassen und viel, viel Lust, die Melodie Deiner Hände zu entdecken.

Theoretischer Teil:

- > Grundlagen der Massage: Entwicklungsgeschichte, Indikationen und Kontraindikationen, Wirkungsweisen, ganzheitliche Zusammenhänge
- > Psychosomatik: Prinzip der Körper - Geist – Einheit, Charakterkunde, Muskel- bzw. Charakterpanzer, ganzheitliches Weltbild, rechte und linke Gehirnhälfte, Prinzip der Selbstwahrnehmung, Kommunikation
- > Energielehre: Resonanz-Gesetz, das Yin-Yang-Prinzip, Mikro-Makrokosmos-Prinzip, Energie und Bewusstsein

Praktischer Teil:

- > Klassische-Ganzheitliche Massage: verschiedene Grifftechniken, Teilmassage und Ganzkörper-Massage
- > Schwingtechniken
- > Atemmassage
- > Yin-Yang-Massage
- > Massage als Meditation
- > Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen zur Steigerung des Körperbewusstseins und der Intuition
- > Umgang mit Gefühlen während der Behandlung
- > Wege und Methoden, zur eigenen Mitte zu finden

Tibetische Klangschalenmassage

Die Musik war in den alten asiatischen Kulturen stets eine der angesehensten Wissenschaften. Schon sehr früh wurde ihre große Bedeutung für den Körper und Geist der Menschen erkannt. Klangschalen besitzen ganz besondere Qualitäten. Ihre beruhigende und entspannende Wirkung ist mehrfach überliefert. Die Wirkungen beruhen auf der Resonanz, die zwischen dem Menschen und der Klangschale entsteht. Nach klassischer Vorstellung ist die Energie der Menschen in sieben Energie-Zentren konzentriert, den sogenannten Chakren. Jedes Chakra schwingt auf seiner eigenen energetischen Ebene, hat also eine eigene Resonanzfrequenz. Mit Hilfe von Klangschalen ist es nun möglich, diese Schwingungen direkt oder indirekt zu beeinflussen. Wenn man eine große Klangschale anschlägt und an den Brustbereich bringt, kann man diese tiefe Schwingung körperlich spüren, man wird "bewegt". Aber auch die höheren bis höchsten Frequenzen der Schalen haben eine direkte Wirkung auf die Chakren. Neben der direkten Wirkung über die Chakren wirken die Klangschalen natürlich auch über das Hörbewusstsein auf uns ein. Je nach unserer Gemütslage, nach der Art der Schale und wie auf ihr gespielt wird, kann uns eine Klangschale froh oder traurig und mitfühlend stimmen, sie kann uns anregen oder beruhigen oder auch Tore zu Bereichen unseres Bewusstseins öffnen, die uns sonst verschlossen sind.

Lehrinhalte:

- > Geschichte und Grundlagen
- > Wirkungsweisen der Klangschalen
- > Indikationen

- > Klang und Psyche, Klang als Meditation, Klang und Musik in der Heilkunde
- > wie man eine Klangschale aussucht
- > die Qualität der Klangschalen
- > Erlernen der Technik
- > Ganzkörperbehandlung
- > Behandlung der Chakren

Lomi Lomi Nui®

Lomi Lomi Nui ist ein uraltes Heilsystem des hawaiianischen Schamanismus, welches auf einfache und praktische Weise spezielle Heilzeremonien mit Massage verbindet. Hauptsächlich wurde "Lomi Lomi Nui" für Pubertierende als Übergangsritual ins Erwachsenenendasein angewandt und ist somit ein starkes Instrument für alle Phasen des Übergangs, der Veränderung und des Neubeginns. Nach neuesten Erkenntnissen der Entwicklungs-Psychologie und der modernen Neuro-Wissenschaften finden die tiefsten und einschneidendsten Prägungen in der Entwicklung des Menschen in den ersten Lebensmonaten statt. Dabei ist die Qualität von Berührung und Körperkontakt der entscheidendste Faktor für eine harmonische und gesunde Entwicklung. Kommt es hier zu Defiziten oder traumatischen Erfahrungen, speichert sich dies tief im Zellgedächtnis und bleibt dort als prägendes unbewusstes Programm meist ein Leben lang wirksam. Dies führt in der Folge zu tief sitzenden Gefühlen des Abgespalten seins, des Getrennt seins, der inneren Leere, des Unbefriedigt seins und zu kühler Unberührbarkeit. Da diese Prägung so früh passiert, vor der Entwicklung von Verstand und Sprache, ist dieses Kern-Programm so schwer zugänglich und schwer zu verändern.

Mit der Lomi Lomi-Massage gehen wir nach dem Motto vor: "Was mit unachtsamer Berührung geprägt wurde, kann auch mit achtsamer Berührung geheilt werden". Das Wissen und die Erfahrung von der prägenden und heilenden Kraft der achtsamen Berührung macht die Lomi Lomi-Massage zu einem machtvollen Instrument von Transformation von alten, tief in uns wirksamen, einschränkenden Prägungen und Mechanismen.

Lomi Lomi wird mindestens mit 4 Händen durchgeführt (2 Personen), die dich tanzend, fließend und rhythmisch in intensiven Kontakt mit deinem Körper bringen, tief ins Gewebe eindringen, alte Kontroll- und Haltemuster an die Oberfläche bringen und diese zum Schmelzen bringen.

Lehrinhalte:

- > Geschichte und Einführung in Huna (hawaiianischer Schamanismus)
- > die sieben Grundprinzipien der Aloha-Philosophie
- > Zentrierungsübungen des Huna
- > Hula Kahiko - Grundschnitte des hawaiianischen Heiltanzes; ein kraftvoller Weg, sich zu energetisieren
- > Lomi Lomi Nui – Erlernen der Techniken
- > Das Heilritual

Ayurveda Massage

Ayurveda ist das Wissen vom langen und gesunden Leben. Es ist die älteste überlieferte Gesundheitslehre und Heilkunde der Welt und ein ganzheitliches medizinisches Gesundheitssystem. Ziel des Ayurveda ist es, Gesundheit zu erhalten oder zu erreichen, in dem die drei Bio-Energien - Vata, Pitta und Kapha (genannt: Doshas), die bei jedem Menschen einzigartig angelegt sind, in ihren Eigenschaften unterstützt werden. Die Vorbeugung nimmt einen wichtigeren Stellenwert ein als die Heilung. Gesundheit ist aus ayurvedischer Sicht ein Zustand voller Lebensfreude, Widerstandskraft und Glück.

Bekannt ist Ayurveda vor allem durch die vielseitigen Ölanwendungen und wirkungsvollen Massagen mit Kräuterölen. Sie unterstützen die Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse des Organismus sowohl auf körperlicher, als auch auf geistiger Ebene. Die Gewebereinigung wird aktiviert und Schlacken können über die Haut ausgeschieden werden.

Lehrinhalte:

- > Ayurvedisches Basiswissen: Philosophie von Ayurveda, die Fünf-Elemente-Lehre, das Tri-Dosha-Prinzip, Gewebearten (Dhatus), Geschmacksrichtungen (Rasas), Konstitutions- Studien
- > Traditionelle Ayurveda Healing Massage: Ganzkörper-Ölmassage im ayurvedischen Stil, die auf körperlicher wie auch auf seelischer Ebene harmonisiert
- > Ayurvedische Fußdruckmassage

Bäder- und Saunakultur

Die Lebens Elemente Wasser und Wärme sind ausschlaggebend für Leben und Gesundheit. In vielen Kulturen wurde Wasser und Wärme zu Heilzwecken verwendet. Seit Pfarrer Kneipp wissen wir einiges über die wundersamen Wirkungen von Wasser, Wärme, Moor, Kräuter usw. Die Renaissance der Bäder- und Saunakultur der letzten 10 Jahre ist bemerkenswert und das Wissen und die Fertigkeiten darüber sind ein Muss für jede:n Vitalmasseur:in.

Lehrinhalte:

- > Grundlagen der Saunakultur, Bäderkultur und Kneippanwendungen
- > Wirkungsweisen und Wirkprinzipien
- > Indikationen und Kontraindikationen
- > Güsse, Wassertreten und Taulaufen, Packungen und Wickel
- > Wannen Anwendungen: Heubäder, Kräuterbäder, Lehm und Moorbäder, Solebäder

Grundlagen der Anatomie & Physiologie

Lehrinhalte:

- > Entwicklung des Menschen, Gewebearten

1. Knochen, Bänder, Gelenke

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| a) Allgemeines | c) obere und untere Extremität |
| b) Wirbelsäule, Rippen, Brustbein | d) Schädel |

2. Muskeln

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| a) Allgemeines | c) obere und untere Extremität |
| b) Rücken, Brust, Bauch | d) Kopf |

3. Eingeweide

- a) Verdauungsorgane
Mund - Dickdarm, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Bauchhöhle
- b) Atmungsorgane
Nase, Kehlkopf, Luftröhre, Lunge, Pleura, Mediastinum
- c) Harnorgane
Niere, ableitende Harnwege
- d) Geschlechtsorgane
weibliche Geschlechtsorgane, Beckenboden
männliche Geschlechtsorgane, Beckenboden

e) endokrine Organe

Schilddrüse, Epithelkörperchen, Thymusdrüse, Nebennieren

4. Organe des Blutkreislaufes

a) Blut, Herz, Blutgefäße

c) Organe für den Auf- und Abbau von Blut und

Lymph

b) Lymphe, Lymphgefäße

5. Nervensystem

a) zentrales Nervensystem

c) peripheres Nervensystem

b) vegetatives oder autonomes N. S.

6. Haut

Zielgruppe

- > Menschen, die im Tourismus, Kosmetik-, Wellness-, Sport-, Freizeit- oder Fitnessbereich arbeiten
- > Menschen, die in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention sowie in der Pflege tätig sind
- > Interessierte, die sich beruflich neu orientieren möchten oder eine Nebentätigkeit anstreben

Voraussetzungen

Zu den Bewerber:innen gehören Personen, welche

- > das 17. Lebensjahr vollendet haben
- > keine ansteckenden Krankheiten oder Leiden haben, die sie am Besuch des Lehrgangs oder an der Ausübung der Tätigkeit hindern würden
- > die notwendige körperliche und geistige Eignung besitzen (dazu zählen unter anderem Kontaktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Beobachtungsgabe, durchschnittliche Körperkraft und -gewandtheit, Ausdauer, körperliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, manuelle und feinmotorische Geschicklichkeit, Merkfähigkeit, Aufgeschlossenheit im Umgang mit Menschen)
- > Offenheit und Bereitschaft für Selbsterfahrung mitbringen
- > die erforderliche Vertrauenswürdigkeit sowie die für den Lehrgang erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse haben

Struktur und Umfang der Ausbildung

17 Module unterschiedlicher Länge (zwischen 3 und 5 Tagen), Praktikum à 120 Wbh und Prüfungsmodul à 2 Tage

Weiterbildungsstunden (Wbh/45 Min. Unterrichtseinheiten):

450 Wbh theoretischer und praktischer Unterricht

16 Wbh Prüfung

120 Wbh Praktikum

586 Wbh insgesamt

Kurszeiten:

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Ausnahme: Lomi Lomi Nui® Massage (26.06., 28.06., 09.07. – 12.07.2025, jeweils 9.00 – 19.00 Uhr bzw. 20.00 Uhr)

Beginn: 19. September 2024

Ende: 6. September 2025

Prüfung: 25. – 26. September 2025

Übersichtskalender

Änderungen vorbehalten

September 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						

Oktober 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

November 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27				

Dezember 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29
53	30	31					

Jänner 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1			1	2	3	4	5
2	6	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Februar 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5						1	2
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28		

März 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9						1	2
10	3	4	5	6	7	8	9
11	10	11	12	13	14	15	16
12	17	18	19	20	21	22	23
13	24	25	26	27	28	29	30
14	31						

April 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

Juli 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Veranstaltungsort für alle Termine und die Abschlussprüfung ist das Bildungshaus Kloster Neustift in Neustift/Vahrn.

Praktikum

Das Pflichtpraktikum von 120 Wbh (90 Stunden à 60 Minuten) ist zwischen ca. Anfang Mai und vor der Abschlussprüfung am 26.09.2025 in einem Betrieb Ihrer Wahl zu absolvieren und schriftlich zu belegen. Bitte wählen Sie eine oder mehrere Praktikumsstellen aus (z.B. Hotel, Saunabetrieb, Fitnessstudio...), in denen Sie das Gelernte umsetzen können. Sollten Sie das Praktikum nicht (vollständig) bis zur Prüfung abschließen, haben Sie die Möglichkeit die fehlenden Praktikumsstunden nachzureichen.

Anwesenheitspflicht

Für den Lehrgang ist eine Mindestanwesenheit von 90% erforderlich. Diese bezieht sich nicht nur auf den gesamten Unterricht, sondern auch pro Fach! Für das Fach „Lomi Lomi Nui“ ist eine Anwesenheit von 100% erforderlich, um das Zertifikat zu erhalten.

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Für einen erfolgreichen Abschluss sind neben der Mindestanwesenheit von 90% das Bestehen der Abschlussprüfung sowie das erfolgreich absolvierte Pflichtpraktikum mit Praktikumsnachweis erforderlich.

Das Referierendenteam

Lehrgangsleitung und Referierende

Dr. Andreas Stötter MSc,
Sterzing

Master of Health Science, Gesundheitswissenschaftler, EU-Diplom in komplementäre, integrative und psychosoziale Gesundheitswissenschaften, ECP - Europäisches Zertifikat für Psychotherapie, Medizinischer Masseur in eigener Praxis seit 1982, Ausbildung in Hakomi Integrative Psychology® (körperorientierte Psychotherapie), seit mehr als 20 Jahren Kursleiter im Bereich Selbsterfahrung, Körperarbeit und Massage; Leiter der Yoni Akademie; Begründer der ganzheitlichen Massage

Weitere Referentinnen und Referenten

Dr. Marcel Fischer
Rasen-Antholz

Physiotherapeut und Sportphysiotherapeut,
Gesundheitswissenschaftler, Berater, Trainer & Moderator

Dr. Gopan Gopakumar,
Chowara / Kerala (Südindien)

Ayurveda-Arzt

Dr. Werner Kirschner,

Klangschalenthérapeut und Bewegungswissenschaftler

Innsbruck Univ. Ass. am Institut für Sportwissenschaften der Univ.
Innsbruck

Daniel Stötter, Medizinischer Masseur in eigener Praxis,
Sterzing Fußreflexzonenmassage, Lehrgang in Traditioneller
Chinesischer Heilkunde, Lomi Lomi Nui, Ausbildung zum
Ayurveda-Therapeut bei Dr. G. Gopakumar in Kerala (Südindien),
Lehrtätigkeit im Bereich Massage, Yoga und Entspannung.

Lukas Lackinger, Heilmasseur und Physiotherapeut
Jenbach

Gerlinde Zauner, Heilmasseurin und Shiatsu-Praktikerin
Innsbruck

Rechtslage Vitalmassneur:in

Der/die Vitalmassneur:in ist kein in Italien anerkanntes Berufsbild. Der Tätigkeitsbereich des/r Vitalmassneur:in bewegt sich ausschließlich im Entspannungsbereich und grenzt sich einerseits klar von medizinischen Berufen und andererseits vom Berufsbild der/s Schönheitspfleger:in ab. Somit ist es dem/der Vitalmassneur:in nicht erlaubt, Behandlungen an kranken Menschen durchzuführen, Heilsversprechungen zu machen, sonstige medizinisch therapeutische Anwendungen durchzuführen oder Behandlungen, die im Berufsbild der/des Schönheitspfleger:n geregelt sind.

Das Tätigkeitsfeld der Entspannung ist in Italien gesetzlich nicht geregelt und kann somit von dem/der Vitalmassneur:in durchgeführt werden.

Kostenloser Informationsabend

Am Mo. 10.06.2024 findet um 19.30 Uhr ein Infoabend zum Lehrgang statt, bei dem Lehrgangleiter Dr. Andreas Stötter und die zuständige Bildungsreferentin Inhalte, Aufbau und Ziele des Lehrgangs vorstellen und für Fragen, u.a. zu Förderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Weiterführende Informationen bekommen Sie als Interessierter direkt im Bildungshaus!

Kosten

Die Lehrgangsgebühr beträgt **4.300,00 EUR** und ist in 2 Raten zu folgenden Fälligkeiten zu bezahlen:

2.150,00 EUR bis 31.08.2024

2.150,00 EUR bis 31.01.2025

Die Gebühr beinhaltet die Lehrgangsunterlagen (Lehrbuch Anatomie, Skripten in Papierform, z.T. digital), Materialspesen (Massageöl u.a., Eintritt Sauna) sowie die Abschlussprüfung mit Zertifikat.

Fördermöglichkeiten durch die Deutsche Berufsbildung

Beschäftigte Arbeitnehmer:innen und Arbeitssuchende

Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte von privaten Arbeitgeber:innen und Personen, welche in die Arbeitslosenliste eingetragen, also im Besitz des Arbeitslosenstatus sind.

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Inge Clementi, T. 0471 416 919, Email inge.clementi@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Klein- und Kleinstunternehmen

Anspruchsberechtigt sind Südtiroler Klein- und Kleinstunternehmen, deren Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Michaela Rogger, Tel. 0471 41 69 14, Email michaela.rogger@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Informationen zur Zahlung

Die Teilnahme am Lehrgang ist nur mit eingezahltem Lehrgangsbeitrag bzw. Rate möglich. **Falls Sie um eine Förderung ansuchen, beachten Sie bitte, dass das Ansuchen VOR Überweisung des Lehrgangsbeitrages eingereicht werden muss.**

Mit der verbindlichen Anmeldung zum Lehrgang über das Anmeldeformular treten unsere unten genannten Stornobedingungen in Kraft. Ihren Platz können wir bei Verfügbarkeit nach Eingang des Anmeldeformulars verbindlich für Sie reservieren.

Es gelten folgende Rücktritts- und Stornobedingungen:

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR einbehalten. Bei Abmeldung von 29 bis 15 Tage vor Beginn werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt in den letzten 14 Tagen oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatz gefunden wird, fällt keine Stornogebühr an.

Vorzeitige Beendigung/Ausschluss vom Lehrgang

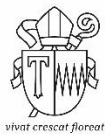
Bei vorzeitiger Beendigung des Lehrgangs durch den/die Teilnehmer:in oder durch Weisung der Lehrgangsleitung müssen trotzdem die gesamten Lehrgangskosten bezahlt werden.

Ein Ausschluss vom Lehrgang kann durch Weisung des Veranstalters oder der Lehrgangsleitung durch folgende schwerwiegende Gründe erfolgen:

- > Wenn die Lehrgangsleitung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen des Veranstalters, der anderen Kursteilnehmer:innen und des/der Lehrgangsteilnehmer:in davon überzeugt ist, dass die Fortsetzung des Lehrgangs bis zum Ablauf des Lehrgangs nicht möglich oder zumutbar ist, z. B. bei mangelnder Vertrauenswürdigkeit, bei schwerer Pflichtverletzung oder bei standeswidrigem Verhalten im Rahmen des Lehrgangs
- > Wenn die Lehrgangsgebühren nicht termingerecht bezahlt werden.

Informationen und Anmeldung

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Email an uns zu wenden. Anmeldungen bitte direkt auf unserer Website unter: www.bildungshaus.it



KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift
Ansprechpartnerin: **Andrea Hauser**

Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)
Tel. +39 0472 835 588

andrea.hauser@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it



GANZHEITLICHE GESUNDHEITSKULTUR

Yoni Akademie für ganzheitliche Gesundheitskultur

Andreas Hofer Straße 40
A-6020 Innsbruck
Tel: +43 (0) 512 57 20 32

office@yoni-academy.com
www.yoni-academy.com